

Digitaler Euro

Stand der Dinge

Heike Winter, Deutsche Bundesbank, Digitalisierung im Zahlungsverkehr

Was ist digitales Zentralbankgeld?



Verbindlichkeit einer Zentralbank

Breite Öffentlichkeit

Begrenzte Gruppe



Bargeld

Retail CDBC, z.B.
Digitaler Euro:
Ergänzung zu
Bargeld und
Zentralbankeinlagen
als *neue Form* von
Zentralbankgeld



Zentralbank-
einlagen

Wholesale CDBC:
Neue technische
Abwicklung von
Zentralbankgeld
(*technologische
Evolution*)



Seit Okt. 2021: Projekt **Digitaler Euro**



Ab 2023: Exploration on **new technologies for wholesale central bank money settlement**

Warum einen digitalen Euro ausgeben?



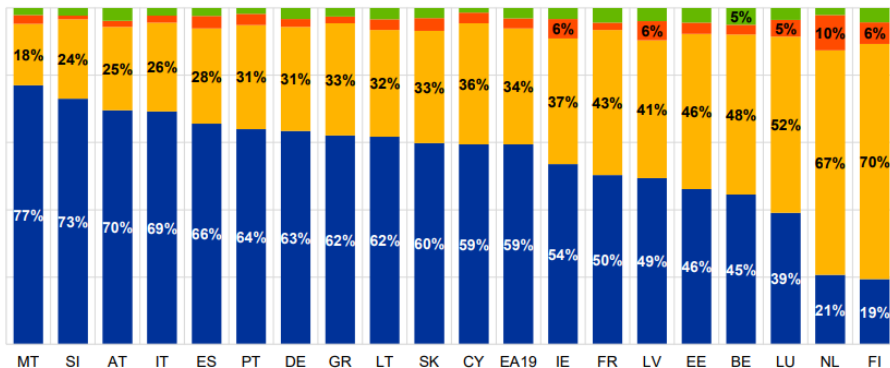
Herausforderungen

Share of payment instruments used at the POS in terms of the number and value of transactions, 2022, by country

(percentages)

Number of transactions

■ Cash ■ Card ■ Mobile app ■ Other



Quelle: EZB, Space-Studie (2022)



Ziele



Ankerfunktion von Zentralbankgeld in einer zunehmend digitalisierten Welt sichern und Zugang zu Zentralbankgeld gewährleisten



Europäische **strategische Autonomie** und Währungs-souveränität stärken und schützen



Effizienz im Zahlungsverkehr stärken und so den digitalen **Fortschritt** der europäischen Wirtschaft unterstützen und **Innovation** fördern

Was könnte ein digitaler Euro bieten?

Zahlungsdienst- anbieter

- Größere **Reichweite**
- **Einnahmen** aus dem verstärkten e-Commerce
- Gesamtkosten unter Kontrolle halten
- **Plattform** für Innovation bieten

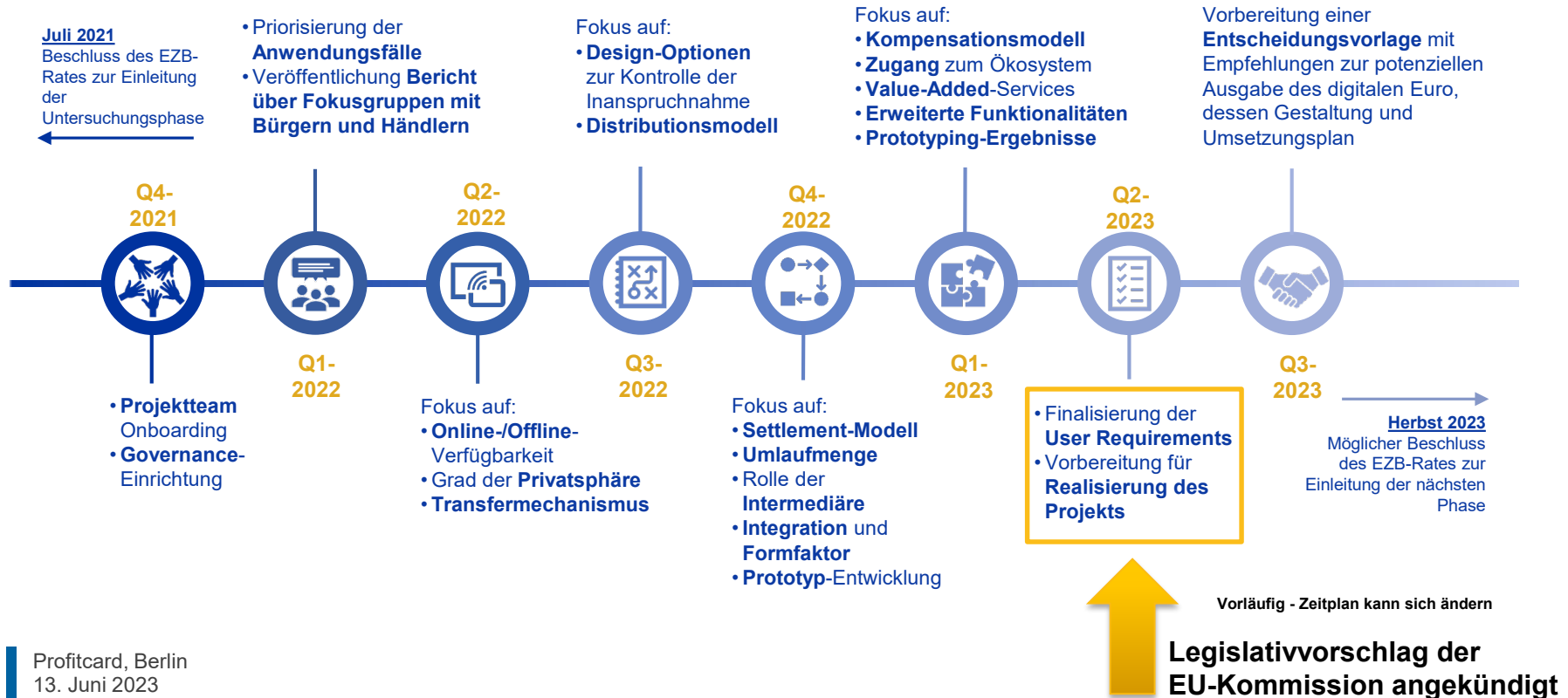
Privatpersonen

- **Universelles Zahlungsmittel** – für jede Gelegenheit und zu jeder Zeit
- **Zugang zu Zentralbankgeld** in der digitalen Welt – kann dort eingesetzt werden, wo Bargeld nicht hinkommt
- Hat bargeldähnliche Funktionen – **gebührenfrei** für Basisdienste, inklusiv und Offline-Funktionalität

Händler

- Mehr **Optionen**
- Bessere **Verhandlungsbedingungen**
- Höhere **Conversion-Rates**

Wie ist der Plan?



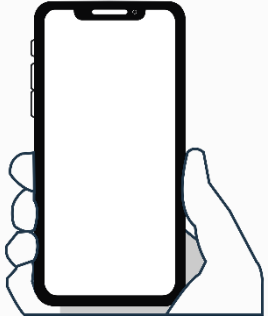
Für welche Zahlungen wäre ein digitaler Euro einsetzbar?

Anwendungsgebiete für einen digitalen Euro:



Wie könnten Endnutzer einen digitalen Euro verwenden?

Integrierte Endnutzerschnittstellen: Beaufsichtigte Intermediäre könnten den digitalen Euro in ihre eigenen Plattformen integrieren.



„**Standalone-App**“ des Eurosystems als harmonisierter Einstiegspunkt für den Zugang zu grundlegenden digitalen Euro-Zahlungsfunktionen bereitstellen (einheitliches „**Look and Feel**“).

Prioritär für erste Releases:

Nutzer könnten Zahlungen mit dem digitalen Euro **mittels Smartphone** initiieren. In weiteren Ausbaustufen könnten aber auch **physische Karten** als Zugangsmedium genutzt werden.



Welche Konnektivität sollte der digitale Euro bereitstellen?



Online

+



Offline

- Deckt alle Anwendungsfälle ab
- Für Zahlungen mit physischer Distanz und mit Nähe
- Schutz der Privatsphäre vergleichbar mit dem der bestehenden digitalen Zahlungsmittel

- Physische Nähe notwendig
- Voraufladung und sichere Speicherung auf Gerät
- Unabhängig von Netzverfügbarkeit
- Ggf. höhere Privatsphäre (Gesetzgebung)

Wer würde den digitalen Euro zum Endnutzer bringen?



Eurosystem wird seine eigenen Verbindlichkeiten **begeben/zurücknehmen** und den **Transfer abwickeln**



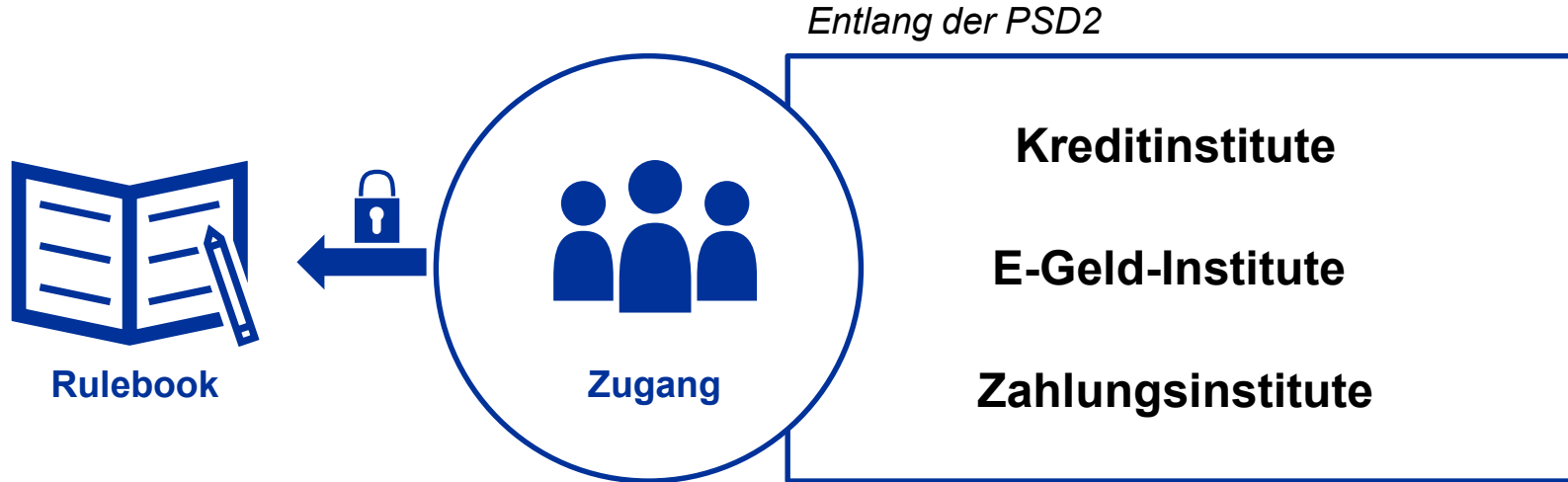
Finanzintermediäre werden eine Schlüsselrolle bei der Verteilung des digitalen Euro spielen



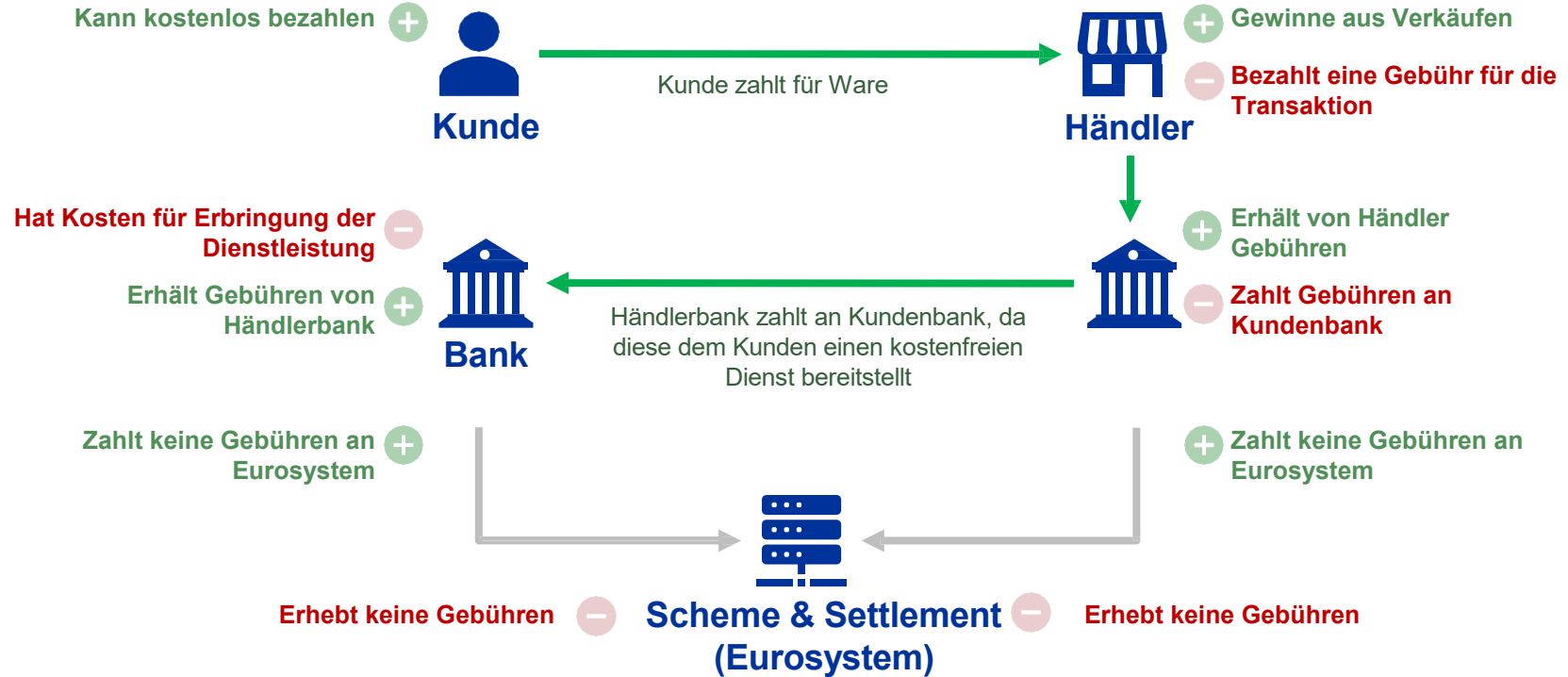
Eurosystem arbeitet gemeinsam mit dem Markt an einem **Digital Euro Scheme Rulebook** → Entwicklung eines gemeinsamen regelbasierten Rahmens für die Teilnehmer zur Entwicklung ihrer Produkte

- Förderung eines **einheitlichen Nutzererlebnisses** im gesamten Euroraum und Interoperabilität durch Standardisierung
- Am besten geeignet, um den gesamten Euroraum zu erreichen („**pan euro area reach**“)
- Respektiert die **Rolle der beaufsichtigten Intermediäre** und bietet Raum für **Innovation**

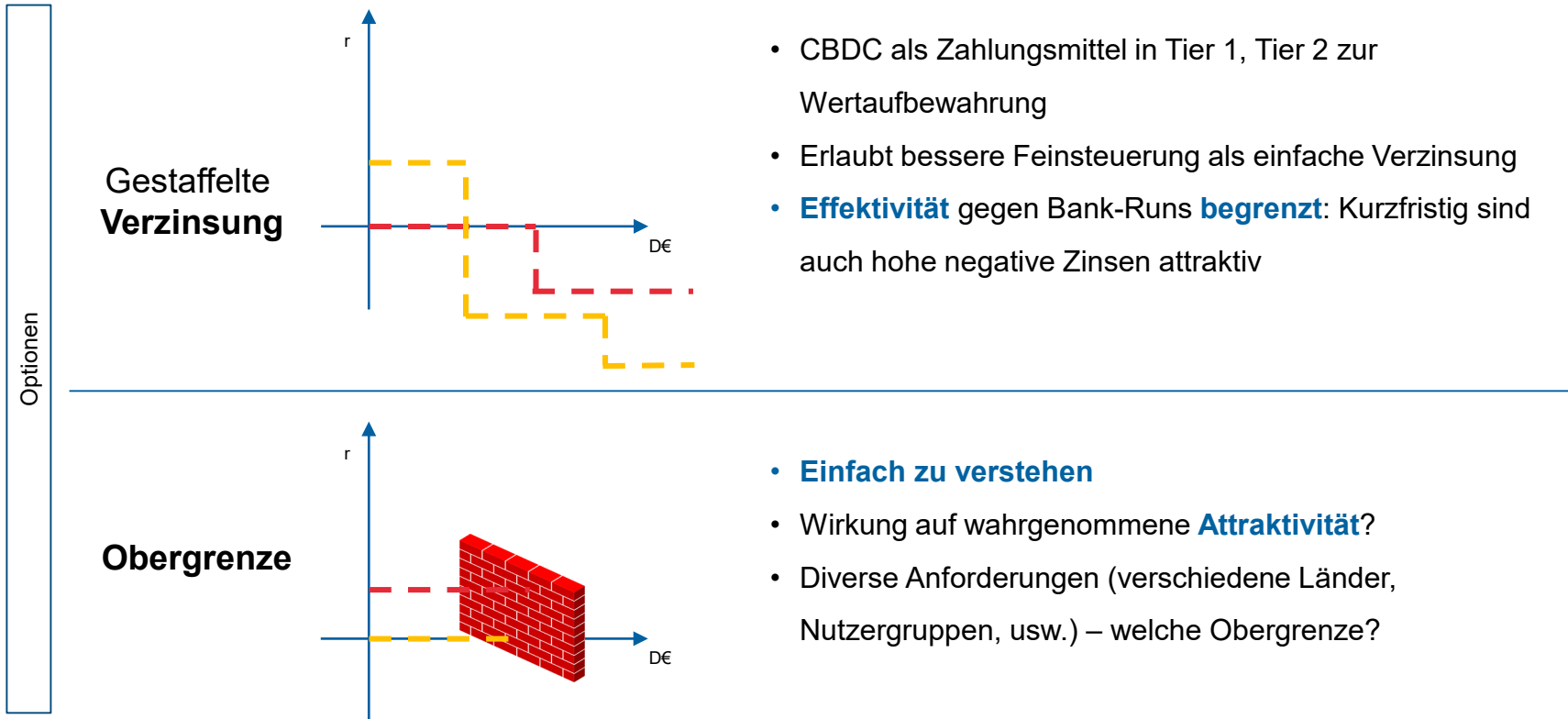
Welche Finanzintermediäre wären beteiligt?



Wie könnte ein mögliches Vergütungsmodell aussehen?



Welche Instrumente zur Risikobegrenzung gibt es?



Welche Erkenntnisse aus dem Markt wurden bisher gesammelt?

Research and experiments (Q2 2023)

Focus group research

Market research

Prototyping exercise



→ peer-to-peer online payments



→ peer-to-peer offline payments



→ point of sale payments (initiated by the payer)



→ point of sale payments (initiated by the payee)



→ e-commerce payments



[ecb.dedocs220330_report.en.pdf \(europa.eu\)](#)

[Study on digital wallet features \(europa.eu\)](#)



[Market Research Outcome Report \(europa.eu\)](#)

[Digital euro - Prototype summary \(europa.eu\)](#)

Wo stehen wir in der Untersuchungsphase?

Grundlegende Gestaltungsoptionen

Erstes Set
(Q3-2022)

- Online/Offline
- Grad der Privatsphäre
- Tools to avoid excessive use
- Transfer-Mechanismus

Zweites Set
(Q4-2022)

- Rolle der Intermediäre
- Funding und Defunding
- Settlement-Modell
- Distributionsmodell

Drittes Set
(Q1-2023)

- Kompensationsmodell
- Auslieferung und Formfaktor
- Erweiterte Funktionalitäten
- Kern- und Mehrwertdienste

Anwendungsfälle

Person-to-Person

E-Commerce

Point-of-Sale

Government payments

Forschung und Experimente

Fokusgruppenforschung

Marktforschung

Prototyping

High-level Design eines digitalen Euro sowie holistische Überprüfung (Q2 2023): Zusätzliche Aspekte Financial Inclusion, Roll-Out Approach, Betrugsbekämpfung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

